

Hygienekonzept für Ausbildungsveranstaltungen

Erstellt vom Landesfeuerwehrverband Bayern auf der Grundlage der 11.BayIfSMV (Elfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 15.12.2020) und angepasst auf die Bedürfnisse von DoC auxilium.

Stand: 16.12.2020

Präambel: Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Vertrag personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.

Allgemeines

Zum Schutz unserer Teilnehmer, Kunden und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus, verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Wir stellen den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sicher. In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, verpflichten wir die Teilnehmer zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen oder bei denen von einem erhöhten Infektionsrisiko auszugehen ist, fordern wir auf, nicht an den Veranstaltungen teilzunehmen. Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung und Kontaktverfolgung an.

Dieses Hygienekonzept wird den zuständigen Behörden auf Verlangen vorgelegt.

Alle geltenden aktuelle Verordnungen des Freistaates Bayern werden eingehalten und dieses Hygienekonzept laufend an diese angepasst.

Von allen Teilnehmern wird die Anwesenheit protokolliert und die notwendigen Daten für eine eventuelle Kontaktverfolgung erhoben.

An den Eingängen und in den sanitären Anlagen werden Hinweisschilder zu den Hygienestandards angebracht.

Maßnahmen

Handhygiene

- Vor der Teilnahme an der Veranstaltung Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen
- Alternativ muss eine Händedesinfektion stattfinden
- Zum Abtrocknen Einmalhandtücher bereitstellen
- Hände vom Gesicht fernhalten
- Türklinken wenn möglich nicht mit der Hand anfassen, sondern ggf. den Ellenbogen benutzen

Kontakt:

E-Mail: info@doc-auxilium.de

Tel.: +49 16 0 – 98 76 40 54

Fax: +49 93 71 – 91 85 40 8

Hustenetikette

- Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand wahren, sich möglichst wegdrehen und in die Armbeuge/ein Papiertaschentuch husten und niesen, das danach entsorgt wird
- Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten gründlich die Hände waschen

Beteiligte protokollieren

- Bei jeder Veranstaltung werden die Namen, Telefon und E-Mail-Adressen mittels Datenerhebungsblatt protokolliert um ggf. spätere Infektionsketten nachzuverfolgen

Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung

- Ist von allen Beteiligten mitzubringen und immer, wenn der notwendige Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, zu tragen

Abstandsregeln:

- Mindestabstand von 1,5 m zu allen Personen (in alle Richtungen) ist sowohl in geschlossenen Räumen, als auch im Freien zu beachten
- Durch eine entsprechende Bestuhlung und Zuweisung fester Sitzplätze für die Teilnehmer kann dies im Vorfeld sichergestellt werden
- Die Abstandsregeln sind auch auf dem Weg zum Veranstaltungsort und in Pausen zu beachten
- Für einzelne Übungen ist eine Unterschreitung des Mindestabstands unumgänglich, weshalb zwingend eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist
- Ggf. werden mehrere Zugangs-/Ausgangsbereiche bestimmt. Idealerweise bieten die Veranstaltungsorte „Einbahnstraßenregelung“ durch getrennten Ein-/Ausgänge. Dies ist abhängig vom jeweiligen Veranstaltungsort und dem dort geltenden Hygienekonzept

Raumgröße:

- Die Räumlichkeiten müssen groß genug sein, so dass die Abstandsregeln eingehalten werden können (pro Teilnehmer 4 qm Grundfläche zzgl. 10 qm für die Lehrkraft)
- Praktische Übungen sollen, soweit möglich, in größeren Räumen oder im Freien stattfinden

Lüftung:

- In regelmäßigen Abständen sollte für fünf Minuten eine intensive Stoß- oder Querlüftung erfolgen, idealerweise durchgehende Belüftung

Umgang mit Gegenständen:

- Alle Gegenstände (z.B. Schreibgeräte) sind personenbezogen zu verwenden und von den Teilnehmenden selbst mitzubringen. Wenn dies nicht möglich ist, muss eine gründliche Reinigung/Desinfektion nach jeder Benutzung erfolgen
- Jeder Teilnehmer bekommt ein desinfiziertes Gesichtsteil für jedes im Kurs zu benutzende Phantom, bringt dieses vor jeder Übung selbst am Phantom an und entfernt dieses im Anschluss selbst von dem benutzten Phantom
- Die benutzten Phantome werden nach jeder Übung eines Teilnehmers desinfiziert

Kontakt:

E-Mail: info@doc-auxilium.de
Tel.: +49 16 0 – 98 76 40 54
Fax: +49 93 71 – 91 85 40 8

Essen und Trinken:

- Auf gemeinsame Speisen sollte verzichtet werden. Sollte ein Essen angeboten werden, gelten hierfür die für Gastronomiebetriebe einschlägigen Regelungen in Bezug auf die Hygieneanforderungen
- Getränke werden ausschließlich am Tisch oder in Form von Selbstbedienung angeboten und stehen im Vorfeld der Veranstaltung bereit. Auf offene Getränke ist zu verzichten

Vorgehensweise beim Auftreten von Krankheitsfällen

- DoC auxilium als Veranstalter ist über Ansteckungsrisiken und mögliche Symptome unverzüglich zu informieren
- Alle Teilnehmer mit Krankheitssymptomen sind von den Veranstaltungen auszuschließen
- Auftretende Infektionen werden unmittelbar nach Kenntnis durch DoC auxilium dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet und DoC auxilium unterstützt bei der Kontaktverfolgung.

Kontakt:

E-Mail: info@doc-auxilium.de

Tel.: +49 160 – 98 76 40 54

Fax: +49 93 71 – 91 85 40 8